

Spielhinweise zum Memory

Beim Spielbeginn werden Karten mit der Bildseite nach unten auf den Tisch gelegt und gut gemischt. Entweder bleiben die Karten danach so zufällig liegen oder sie werden in Reihen zu einem Quadrat oder Rechteck geordnet. Wichtig ist, dass die Karten nicht übereinander liegen.

Du kannst das Memory auf verschiedene Weise spielen...

1. Klassisch mit Partner (oder einem Familienmitglied):

Wer an der Reihe ist, darf nacheinander immer zwei Karten aufdecken. Sind es zwei gleiche Bilder, darf sich der Spieler diese beiden Karten nehmen und nochmals zwei Karten aufdecken. Das geht so lange, bis er zwei verschiedene aufdeckt. Diese beiden Karten werden wieder umgedreht. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Damit sich jeder die Bilder und die Lage der Karten gut merken kann, müssen sie immer kurze Zeit aufgedeckt liegenbleiben und dann natürlich an der gleichen Stelle wieder umgedreht werden.

Lies bei jeder aufgedeckten Karte den Wurfnamen laut vor!

Wer am Schluss die meisten Kartenpaare besitzt, ist Gewinner der Spielrunde. Bei zwei Spielern ist der Gewinner eindeutig, da die Anzahl der Bilder ungerade ist.

2. Alleine, wenn Du keinen Partner hast:

Stelle Dir eine Stoppuhr ein.

Finde die Paare und lies die Wurfnamen laut vor. Wenn Du alle Paare aufgedeckt hast, stoppe die Zeit.

Schreibe Deinem Trainer zum Beispiel in einer E-Mail Deine erreichte Zeit.

Viel Spaß beim „memorisieren“ der Judowürfe...